



Zeitung für Eberstadt, Mühlthal

Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

12. Mai 2006 • 16. Jg. • Ausgabe 9

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Eberstadt
Schafschurfest 3

Darmstadt
Montessori-Schule
richtet sich ein 5



Bessungen
27. Bessunger
Brunnebittfest 6

Mühlthal
100 Jahre
Kindergottesdienst 8

Sonderseiten

Autofrühling 4

Muttertag 6

Nächste Ausgabe

26. Mai 2006

Redaktionsschluß

22. Mai 2006

Anzeigenschluß

19. Mai 2006



ABGESTECKT. Vor vier Jahren wurde die Idee geboren, die Tradition des Weinbaus in Eberstadt wiederzubeleben. Nachdem ein geeignetes Grundstück gefunden war, konnte die Arbeitsgruppe „Weingärtner“ des Eberstädter Bürgervereins endlich zur Tat schreiten. Am 22. April wurden auf dem Gelände hinter dem Mühlthalbad die Parzellen abgesteckt, eine Woche später die Weinstöcke unter reger Beteiligung von großen und kleinen Hobbywinzern gepflanzt. Nun heißt es, die zarten Pflänzchen zu pflegen, damit in drei Jahren die erste Ernte eingefahren werden kann. (rh)

Schwarzes Gold vom Frankenstein



ZWEI WOCHEN LANG glühte der Kohlenmeiler auf dem Mühlacker unterhalb der Burgruine Frankenstein. Am 7. Mai wurde er unter Aufsicht von Hobby-Köhler Kurt Groth von den Mitgliedern des Vereins Walderlebnis Frankenstein geöffnet. (Zum Bericht) (he)

Der Verein Walderlebnis Frankenstein e.V. erntet die Früchte seiner Arbeit

Reine Buchenholzkohle und gefühlte Geschichte

(jas). Starke Jungs nehmen den Hügel Stück für Stück auseinander.

Der Verein Walderlebnis Frankenstein e.V. hatte den Meiler vom 21. April bis zum 7. Mai gebaut und betrieben (wir berichteten). Auf der Mühlackerwiese gleich unterhalb der Burgruine haben viele fleißige Helfer den ehemaligen Förster Kurt Groth (66), jetzt Köhler nach alter Tradition, beim Bau und Betrieb des Meilers unterstützt. Und noch viel mehr sind auf den Berg gekommen, um den Abschlußtag am vergangenen Sonntag (7.) und die Ernte mitzuerleben. Schon in den Wintermonaten muß das Holz gefällt und zurechtgeschnitten werden. Gemei-

lert wird dann im Sommer auf einem ebenen Platz. Der Aufbau ist genau festgelegt, die konische Form erleichtert das Aufschichten des Holzes rund um drei Holzstangen, die mit Weidenringen verbunden werden. Im Feuerschacht wird der Meiler dann gezündet. Das Holz muß sehr gleichmäßig sein, damit die Stücke möglichst gleichzeitig „gar“ werden. Zwischen fünf und

◆ Fortsetzung auf Seite 3 ◆

Muß der Eberstädter Weihnachtsmarkt 2006 ausfallen?

EBERSTADT (rh). Bilanz gezogen hat der Gewerbeverein Eberstadt e.V. am 4. Mai bei seiner Jahreshauptversammlung in der Geibel'schen Schmiede. Vorsitzender Michael Knieß bezeichnete es als eine eher „zweispaltige Rückschau“, die er den 27 Anwesenden vortrug. Besonders der Eberstädter Weihnachtsmarkt macht den Vereinsmitgliedern zu schaffen. Die immens gestiegenen Kosten, u.a. für den Elektriker und für die Musikdarbietungen, möchte er nicht mehr alleine „auf seine Kappe“ nehmen, sagte Knieß. Er beklagte sich auch über die Vereinswelt, die sich immer mehr zurückzieht und über die Musikvereine, die man für teures Geld einkaufen müsste. „Die lassen uns alle im Regen stehen“, beschwert sich Knieß. Von den 28 Teilnehmern im letzten Jahr waren gerade mal ein Viertel Gewerbevereinsmitglieder, der Rest waren Privatleute oder sonstige Institutionen. Wie ein Damoklesschwert schwebt ein Minusbetrag von ca. 4.000 Euro über dem

Weihnachtsmarkt und den kann der Gewerbeverein nicht länger schultern. „Unter diesen Umständen muß der Weihnachtsmarkt in

würde einen solchen Entschluß bedauern, da der Eberstädter Weihnachtsmarkt für ihn einer der „schönsten in Darmstadt“ ist.

AUFRUF
Der Gewerbeverein Eberstadt plant,
am 7. Juli bis ca. 23 Uhr eine
VERKAUFLANGE
NACHT
zu veranstalten. Alle interessierten
Eberstädter Gewerbetreibenden
werden gebeten, sich **bis zum 26. Mai**
beim „Lokalanzeiger“
unter **Telefon 88 00 63** zu melden.

diesem Jahr leider ausfallen“, war daher der einstimmige Tenor. Eine bitterer Entschluß. Der „Lokalanzeiger“ hat in der Sache nachgehakt und mit Oberbürgermeister Walter Hoffmann Kontakt aufgenommen. Der OB

„Wir werden einen Weg finden und die Sache irgendwie unterstützen, das ist definitiv klar“, sagte der OB gegenüber dieser Zeitung. Diese Aussage macht Hoffnung, daß Eberstadt auch in diesem Jahr wieder in weihnachtlichem Glanz erstrahlen kann. Und wenn jeder ein wenig dazu beiträgt, wird dies auch gelingen. Man darf gespannt sein auf die weitere Entwicklung in dieser Angelegenheit. Positives brachte der Abend dennoch: Rechner Norbert Schoene-weiß wurde eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt und dem Gesamtvorstand für seine hervorragende Arbeit mit der einstimmigen Entlastung gedankt.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-647 05
Herdweg 6 – 8 • 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

GANZ SCHÖN BEGEHRT.

Jeder will sie haben. Die Traumobjekte in Darmstadt, Eberstadt, Seeheim, Pfungstadt und an der Bergstraße. Zum Kaufen. Zum Mieten. Zum Schönerwohnen. Darum sind wir kontinuierlich auf der Suche nach Häusern und Wohnungen – zum Verkauf und zur Vermietung.

Als Ihr fairer und kompetenter Partner in puncto Immobilien, Finanzierungen und Wertermittlung bieten wir Ihnen die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Werbung bis zum Vertragsabschluss. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir beraten Sie gerne.



Mitglied im
Ring Deutscher Makler

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 951 80 88
Telefax: 061 51 - 951 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

**VIELE
REDUZIERTER
PREISE!**

✓ **RIESENAUSWAHL**

✓ **TOP MARKEN**

✓ **SUPER PREISE**

MODEHAUS

Herling

MARKEN-MODE-SYMPATHIE
Seeheim-Jugenheim und Eberstadt

**„Guter Service
beeindruckt mich mehr
als ein Schnäppchen!“**

Kommen Sie mit Ihren Wünschen zu uns. Wir erfüllen den Leistungsstandard* des Brancheninformations-Briefes „markt intern“ als **1a-Fachhändler**. Service ist unsere Stärke und unser Anspruch, an dem Sie uns gerne messen können.

„Wer weiter denkt,
kauft im guten Fachgeschäft“

BEUTEL
Augenoptik

Oberstr. 8 • 64297 Da.-Eberstadt
Tel.: 061 51/56 076
Fax: 061 51/59 1644
www.beutel.de • kontakt@beutel.de



* Die weiteren
Pluspunkte, die wir
Ihnen bieten,
erfahren Sie bei uns
im Geschäft.

SCHUH WEISHAAR **TEXTIL WEISHAAR**

SOMMER-AKTION
vom 6. Mai bis 8. Juni '06

Konkurrenzlos preiswert!
3 Artikel aussuchen – 2 Artikel bezahlen

günstigster Artikel* ist kostenlos

STOP 3-für-2-Aktion*
vom 6. Mai bis 8. Juni

64367 Nieder-Ramstadt
Industriestraße 5
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Denken Sie bereits jetzt an den nächsten Sommer und sparen Sie durch die aktuellen Aktionsangebote bares Geld.

Wir beraten Sie gerne:

Michael Knieß
Raumausstattermeister

Ladengeschäft:
Oberstraße 43 • 64297 Darmstadt
Tel.: 06151/54407 o. 537062
Mobil: 0171/7513873
www.raumausstattung-kniess.de

SPÜR DIE SONNE

Gelenkarmmarkisen zu Sonderpreisen ...
... und der Motor ist auch schon drin!

STRAUB

GmbH

25 Jahre

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster
- Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • auch Reparaturen

K. Waßmann GmbH

Schreinerei-Glaserei

Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93

HK

H

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst

- Reparaturen • Wartung • Absicherung

FTI

TOURISTIK

Reisebüro
Bergsträsser

Oberstraße 26 · 64297 Da.-Eberstadt · Tel.: 06151-278800 · Fax: 278801
www.reisebuero-bergstraesser.de

Kompetente Fachberatung und Buchung
Ihrer Reise zu günstigem Preis
erhalten Sie nur bei uns.
Keine Beratungsgebühren!

1863 GmbH

DÄCHERT

ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- GEBÄUDE-ENERGIEPASS

NEU

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daechert.de

HEBERMEHL

EISENWAREN

- SPEZIAL-SCHLÜSSELDIENST
- SICHERHEITSBESCHLÄGE ALLER ART
- SCHLISSANLAGEN
- BEFESTIGUNGSTECHNIK

WERKZEUGE,
SCHLÖSSER ALLER ART,
...UND VIELES MEHR

BSD

BUNDESVERBAND
SICHERUNGSTECHNIK
DEUTSCHLAND E.V.

Oberstraße 10 · 64297 Da.-Eberstadt
Tel. 0 61 51/5 43 84 · Fax 59 49 85

ME

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Else

Gärtnermeister

Beton- und Natursteinarbeiten aller Art

z.B. Beeteinfassungen für die schönsten Frühlingsblumen

Tel. 06151-538340 · Fax: 06151-9518634 · Mobil. 0177-2241445
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

Breitwieser

BESTATTUNGEN

0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0

RINGSTRASSE 61

DARMSTADT-EBERSTADT

Vatertagsgrillfest

MÜHLTAL (ng). Zum „Tag der offenen Tür“ verbunden mit dem traditionellen „Grillfest am Vatertag“ lädt die Feuerwehr in Nieder-Ramstadt an Christi Himmelfahrt (25.5.) ein. Am Feuerwehrgerätehaus in der Nieder-Beerbacher Straße warten von 10-18 Uhr wieder die Feuerwehrköche mit Herzhaftem vom Grill und kühlen Getränken. Kaffee und Kuchen werden ab 14 Uhr angeboten. Feuerwehrtechnik „zum Anfassen“ und Darbietungen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung über ihr Können bieten Abwechslung. Selbstverständlich lockt auch für Kinder wieder ein attraktives Angebot: Bastecke, Hüpfburg, verschiedene Spiele und nicht zuletzt die großen roten Autos der Feuerwehr.

Eberstädter CDU dankt ihren Wählern

EBERSTADT (hf). „Erneut wurde die CDU bei der Kommunalwahl am 26. März stärkste Partei im Stadtteil und liegt mit 36,4 % deutlich vor dem nächsten Mitbewerber“, so der Vorsitzende der Eberstädter CDU, Wolfgang Franz, und der seitherige stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ludwig Achenbach. Wie diese beiden erfuhren auch die anderen CDU-Kandidaten Beate Kölsch, Annemarie Fischer, Karl-Peter Föhrenbach und Ulrich Dächert große Unterstützung bei den Wahlen, so daß sie Eberstadt in der neuen Stadtverordnetenversammlung und im Magistrat vertreten können. Auch weitere Eberstädter CDU-Kandidaten wie Peter Franz oder Johann Gaab erzielten beachtliche Ergebnisse. Allesamt wurden sie nach vorne kumuliert. „Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen. Dies zeigt uns, daß wir mit unseren Themen nicht verkehrt gelegen haben und daß unser Bestreben honoriert wurde, auch gemeinsam mit anderen Parteien für das Gesamtinteresse zu arbeiten. Das gute Ergebnis ist allerdings kein Grund, sich darauf auszurufen, sondern eine große, ständige Verpflichtung den Bürgern gegenüber“, so die einheitliche Meinung der sechs neugewählten CDU-Mandatsträger aus Eberstadt.

Orgelkonzert

MÜHLTAL (ng). Am 21. Mai um 17 Uhr veranstaltet der Förderverein für Kirchenmusik in Mühlthal in der katholischen Pfarrkirche St. Michael in Nieder-Ramstadt ein Orgelkonzert. Der Organist Roland Götz wird mit seiner Baldachinorgel Werke von Johannes von Lublin interpretieren.

Salsa mit José

EBERSTADT (ng). Die TG 07 Eberstadt bietet für Paare und Singles neue Salsa-Kurse an. Getanzt wird Ny-Style und Cuban-Style. Zusätzlich werden Bachta und Merengue getanzt. Beginn Dienstag, 16.5. (Mittelstufe) und Freitag, 19.5. (Anfänger), jeweils um 19.30 Uhr. Infos unter Tel. 06157/2310.



TV 1876 Eberstadt

Jahreshauptversammlung

(hf). Für den 28. April, hatte der Vorstand des TVE alle Mitglieder in die Jahnturnhalle zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Der 1. Vorsitzende Christoph Erb begrüßte die anwesenden Mitglieder und gab einen ausführlichen Bericht über die Ereignisse und die Bautätigkeiten des vergangenen Jahres. Die Versammlung gedachte der verstorbenen Mitglieder und der 1. Vorsitzende konnte gleichzeitig 14 Mitglieder für 25jährige und zwei Mitglieder für 40jährige Mitgliedschaft mit der Vereinsnadel ehren.

Nachdem die einzelnen Abteilungsleiter(innen) (insgesamt hat der TVE 25 Abteilungen) über ihre sportlichen und gesellschaftlichen Ereignisse berichtet hatten, wurde der Finanzbericht der 1. Rechnerin Doris Engel verlesen. Die Kassenprüfer Norbert Beckmann und Dr. Ulrich Schmidt-Bäumler dankten der Rechnerin Doris Engel für ihre vielfältigen Arbeiten und bescheinigten ihr eine einwandfreie Buchführung. Sie schlugen Entlastung der Rechnerin und des gesamten Vor-



VERWIRRUNG. Nicht musikalisch, sondern sportlich betätigten sich die Mitglieder des Dieter Beßler Spielmannszug bei diesem Zusammentreffen. Zum diesjährigen vereinsinternen Tischtennisturnier lud der Spielmannszug am 30. April seine Mitglieder ein. Manches nicht so professionelle Spiel artete auch diesmal wieder in eine zünftige Gaudi aus. Die Teilnehmer mußten erst den Gruppensieg erringen um dann, nach der Kaffeetafel, den Turniersieg erkämpfen zu können. Den Wanderpreis konnten bei der Ehrung Tanja Frangel und Frank Siefert entgegen nehmen. (Bild: Veranstalter)

standes vor. Dies wurde einstimmig angenommen. Bei der anstehenden Wahl des Vorstandes gab es keine Veränderungen. Edith Weiler wurde neu als 3. Rechnerin hinzugewählt. Die Abteilungsleiter wurden durch die Mitglieder einstimmig bestätigt. Für die fehlenden Ämter werden noch Mitglieder aus den einzelnen Abteilungen gesucht, die sich ehrenamtlich zur Verfügung stellen, damit der Sportbetrieb möglichst reibungslos ablaufen kann. Leider verlangen heute viele Leute eine Dienstleistung von den Vereinen, was die Ehrenamtlichen vor große Probleme stellt. Ein Verein kann nur durch Miteinander und Mithilfe der Mitglieder weiterhin als Verein existieren. Die Mitgliedsbeiträge wurden trotz steigender Energiepreise nicht erhöht. Der Turnverein hat gut ausgebildete Übungsleiter, die teilweise mit dem Zertifikat „Pluspunkt Gesundheit“ und „Präventives Rücken-training“ und andere von den Krankenkassen anerkannte Ausbildungen ausgezeichnet wurden.

TV Nieder-Beerbach

Eröffnung der Klettersaison

(ng). Der Turnverein Nieder-Beerbach startet in die Klettersaison. Erster Termin ist der 14. Mai an der Kletterwand auf der Marienhöhe. Treffpunkt und Abfahrt ab Gemeindezentrum Nieder-Beerbach um 10.30 Uhr. Für den 16. Juni („Brückentag“ nach Fronleichnam) ist ein größerer Ausflug zum Hochseilgarten nach Würzburg (bei Michelstadt) geplant. Abfahrt ist um 11 Uhr am Gemeindezentrum Nieder-Beerbach. Der Eintritt in den Hochseilgarten beträgt als Gruppenpreis 13 Euro für Kinder und 18 Euro für Erwachsene. Anmeldungen sind bis zum 9. Juni bei Anne Sosaar erforderlich unter Telefon 06151/54554.

Neuer Trainingsleiter

(ng). Mit Rudi Fuchs steht dem TV Nieder-Beerbach für das Fitness-Training ab sofort ein zweiter ausgebildeter Trainingsleiter zur Verfü-



DAS 500. MITGLIED konnte Wolfgang Wagner-Noltemeier, der Vorsitzende des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V., im April herzlich begrüßen. Die kleine Carla wurde von ihren Eltern, Susanne und Bernd Trapp, wegen der familienfreundlichen Mitgliedsbeiträge im Bürgerverein angemeldet. Dort befindet sich die zweijährige in bester Gesellschaft. Ein drei- und ein fünfjähriges Kind zählen bereits zu den Mitgliedern. (Bild: Veranstalter)

Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

AUS DEN VEREINEN

gung. Rudi Fuchs hat die Ausbildung zum Trainingsleiter (C-Lizenz) der Deutschen Fitnesslehrer-Vereinigung an zwei Wochenenden im März und April in Baunatal erfolgreich absolviert. Die Gesamtleitung des Fitness-Trainings im TV-Studioraum hat Karlheinz Beck. Trainingstermine im Studioraum: Fitness-Training Mo 19-20.30 + 20.45-22 Uhr, Mi 19.30-21 Uhr, Fr 18-19.30 Uhr, Fitness-Training für Senioren, Mi 10-11 Uhr, Fitness-Training für Jugendliche, Mi 18-19.30 Uhr.

TSV Nieder-Beerbach

Halle frei für die Pampers-Zwerge!

(ng). Unter dem Motto „Hier turnen, singen und lachen die Kleinsten“ tummeln sich Kinder vom Krabbelalter bis ca. zweieinhalb Jahren mit ihren Eltern freitags in der TSV Halle in Nieder-Ramstadt beim Pampersturnen. Das Konzept ist nach psychomotorischen Grundsätzen aufgebaut: Körpererfahrung, Materielserfahrung und Sozialerfahrung. Besonders der Spaß an der Bewegung wird hier großgeschrieben – dabei sind die Bewegungslandschaften so konzipiert, daß die Kinder je nach Entwicklungsstand spielerisch an verschiedene komplexe Bewegungsabläufe herangeführt werden. Ergänzt wird das Bewegungsangebot durch Sinneserfahrungen, Bewegungslieder sowie Finger- und Sing-spiele. Zur Zeit sind wieder Plätze in beiden Gruppen (von 9.20-10.20 Uhr und von 10.30-11.30 Uhr) frei. Behinderte Kinder sind herzlich willkommen. Infos und Anmeldung bei der Übungsleiterin: Gudrun Rott (Motopädagogin), unter Telefon 06151/148670.

SV Eberstadt

Radball

(hf). Die jüngsten Radballer des SV Eberstadt hatten am vergangenen Wochenende den vierten und entscheidenden Spieltag der Südhessenmeisterschaftsqualifikation zu bestreiten. In eigener Halle konnte sich die Mannschaft

mit Till Wehner und Max Dietz neun Punkte mit Siegen über VR Münster (2:0), SV Erzhausen 1 (1:0) und den SV Erzhausen 2 (5:1) erspielen. Da die drei erstplatzierten Mannschaften berechtigt sind bei den Hessenmeisterschaften zu starten, können Till und Max als Tabellen-zweiter am 28. Mai in der Halle des SVE um die Titelvergabe mit-spielen.



HISTORISCHER SIEG. 60 Jahre mußte die Tischtennispartie des TSV Nieder-Ramstadt auf ihren ersten Titel warten. In diesem Jahr holte sich Sandra Weldert (links) zusammen mit Ursula Luh-Fleischer vom TSV Klein-Umstadt den nationalen Titel im Doppel der B-Klasse. Im Finale siegten sie deutlich mit 3:0 Sätzen. Das wurde nach der Rückkehr der Siegerinnen ausgiebig in der vereinseigenen Turnhalle des TSV gefeiert. (Bild: Veranstalter)

Versetzungsendspurt!

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

0800/19 4 18 08 gebührenfrei

Beratung vor Ort: 15.00 - 17.30 Uhr
Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 / 2.OG,
Tel. 06154 - 19 4 18
Pfungstadt,
Eberstädter Str.34-36, Tel. 06157- 19 4 18

Die wichtigen Tests
und Arbeiten werden
jetzt geschrieben!
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

Flohmarkt

EBERSTADT (ng). Die Kindertagesstätte „Kindergrüß“, Palisadenstraße 86 in Eberstadt lädt am 12. Mai von 14-16 Uhr zum Flohmarkt auf dem Außengelände ein. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen, Bücher, etc. Platzreservierung und nähere Informationen sind unter Telefon 06151/55874 möglich. Bei Regen fällt der Flohmarkt aus.

KLEINANZEIGEN

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

GARTENGROUNDSÜCKE

Naturbel. Grundstück, ca. 3.800 qm,
m. Hütte, Nähe Eberstadt zu verkaufen.
Chiffre L906/01 a.d.Verlag

Einweihung

MÜHLTAL (GdEm). Ein Kunstwort der Bürokraten, die im Rahmen der Gebietsreform 1977 keinen anderen Namen für den Zusammenschluß der ehemals selbständigen Ortsteile fanden. Mitnichten: Mühlengewerbe und das damit eng verbundene Bäckerhandwerk sind ein wesentlicher Teil der Mühltaler Geschichte. Dieser Tatsache trägt der Geopark-Themenpfad „Müllers Lust“ Rechnung, der am 21. Mai eingeweiht wird. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Modau-Brücke in der Dornwegshöh-straße. Wer Lust hat teilzunehmen, sollte sich bis zum 18. Mai bei der Umweltberatung der Gemeinde Mühlthal unter Telefon 06151/1417129 anmelden. Jeder, der sich bis zu diesem Termin anmeldet erhält einen Getränkegutschein für die Schlußrast in der Gaststätte „Zum Kühlen Grund“. An insgesamt 12 Standorten geben Informationstafeln Hinweise zur Mühlengeschichte der Heimat. Eine parallel erstellte Broschüre ist ab Mitte Mai im Rathaus Mühlthal kostenlos erhältlich. Der Pfad ist zudem virtuell im Internet zu finden: www.muehlthal-odenwald.de. Am 17. Mai um 19 Uhr präsentieren Karl-Heinz Schanz und Volker Teutschländer, die „geistigen Väter“ des Themenpfads Unterhaltsames und Interessantes zur Geschichte der Mühlen und des Bäckerhandwerks im Mühlthal im Großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt. Der Themenpfad verläuft von der Wackerfabrik in Nieder-Ramstadt bis zum Gemeindezentrum Nieder-Beerbach. Die Gesamtwegstrecke beträgt etwa zehn Kilometer. Am Anfangs- und Endpunkt befinden sich Haltestellen des ÖPNV. Im Rahmen der Einweihung am 21. Mai wird das Mittelstück des Weges erwandert, gewürzt mit Infomationen zur Geschichte der Mühltaler Mühlen sowie Einblicken in die eine oder andere Mühle am Wegesrand. Führungen zu den weiteren Teilschnitten finden am 11. Juni, 10 Uhr (Treffpunkt Bushaltestelle an der Wackerfabrik) sowie 16. Juli, 10 Uhr (Treffpunkt am Gemeindezentrum Nieder-Beerbach) statt. Der Themenpfad „Müllers Lust“ ist Bestandteil der Geopark-Infrastruktur zur Besucher-Information, die auf einer Fläche von 3.500 km die Besonderheiten der Landschaft zwischen Rhein, Main und Neckar präsentiert. Das Projekt wird durch das Land Hessen und aus Mitteln der EU gefördert. Der Geopark Bergstraße-Odenwald hat die Entwicklung des Themenweges aktiv begleitet und unterstützt.

Reine Buchenholzkohle und gefühlte Geschichte

◆ Fortsetzung von Seite 1 ◆

hundert Raummeter Holz können in so einer Anlage verarbeitet werden. Bei dem Frankensteiner Modell wurden 25 Raummeter aus Rotbuchscheiten geschichtet. Das ergibt am Ende etwa 2000 Kilo feinste Holzkohle. Die Abdeckung des Meilers ist besonders wichtig, er muß luftdicht geschlossen sein. Dazu werden Schichten aus Tannenreisig, Heugras oder Grassoden über die Holzstücke gelegt. Auch Abfall von vorherigen Bränden kommt zum Einsatz: mit der sogenannten Kohleerde wird das Ganze dann endgültig dicht. Nach dem Zünden wird der Feuerschacht abgedeckt und der Köhler hat die Aufgabe durch eine permanente Betreuung des Hügels zu verhindern, daß irgendwo doch Luft einzieht. Etwa im zwei Stundentakt hat Groth nach möglichen Luftschlüssen gesucht und sie gestopft. Auch nachts. Darum hat er sein Lager vor Ort aufgebaut. Ein richtiges Baby hatte er da zu betreuen. Die Temperaturen im Meiler liegen zwischen 200 und 350 Grad Celsius.

Ludwig Achenbach (CDU) steht als Gesprächspartner zur Verfügung, weil der Vorsitzende des Vereins, Burkhard Pritsch, gerade im Schweiß seines Angesichts Kohle schaufelt. Seite an Seite mit Mühltais Bürgermeister Gernot Runtsch (SPD) bestaunt Achenbach das glühende Geschäft. (Felsnasige Kriegsbeile sind für diesen Moment bitte kein Thema, hier qualmt es ganz friedlich bei dem gemeinsamen Projekt). Der Erntetag am Sonntag (7.) macht seinem Namen alle Ehre. Hitze strahlt vom Himmel und vom Hügel. Das noch heiße schwarze Gold wird mit Schaufeln geerntet und auf Schubkarren zu einem Stück Wiese gebracht und ausgebreitet. Viele fleißige Helferbiennen haben einen Heidenspaß dabei, die Kohle zu löschen. Hinter riesigen Dampf Wolken kommt ein ums andere Mal ein gickelndes Mädchen hervor, das gleich mit der Gießkanne voller Wasser wieder im Rauch verschwindet. Der Duft der Buchenholzkohle ist unbeschreiblich.

Ein sinnliches Erleben, genauso wie die Metallverarbeitungswerkstatt der „Bronzegießer“. Sie schmieden archäologisches Werkzeug oder Schmuck. Man kann genau zusehen, wie rotglühendes Metall gebogen wird, wie der Blasebalg aus quietschendem Leder zum Einsatz kommt. Ein kleiner Junge hängt ganz begeistert an dem Holzgeländer und schaut zu.

Kinder sind hier überhaupt sehr willkommen und gern gesehen. Keine Autos, einfach springen lassen, nur mit den heißen Kohlen ein bißchen aufpassen. „Ein Glücksfall“ wie Walderlebnis-Mitglied Achenbach erklärt, sei die Initiative von Hessen-Forst, die das Projekt tatkräftig unterstützt. Waldpädagoge Peter Fischer ist ganz begeistert von der Aktion, hat viele Führungen gemacht. Er weist darauf hin, daß ohne die Entdeckung der Holzkohle die Metallverarbeitung nicht möglich gewesen wäre. Erst mit der Holzkohle wurden die Temperaturen erreicht, die Metalle zum Schmelzen bringen. Seit dem großflächigen Abbau von Stein- und Braunkohle verlor das alte Handwerk jedoch zunehmend an Bedeutung.

Lediglich an manchen Orten im Osten Deutschlands wird es zur Grillkohleherstellung oder für die

Die Modaubrück'ler

freuen sich auf Ihren Besuch



Stufe für Stufe zum Leseerfolg.
Mit uns wird lesen lernen
kinderleicht. Spannende oder
lustige Geschichten für Kinder.

BUCH GOLDMANN
Haltestelle „Modaubrück“ in Eberstadt
Telefon 06151-918 3073
www.buch-goldmann.de



BUNT GEMISCHT wird das Programm des Eberstädter Mandolin-Orchesters sein. Zum 40-jährigen Bestehen lädt das Orchester zum großen Jubiläums-Konzert herzlich ein. Stattfinden wird die Veranstaltung morgen (13.) um 20 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, in der Schwanenstraße 42. Karten sind in der Schaulade, Schwanenstraße 45, beim Infostand im Luisencenter, sowie an der Abendkasse erhältlich.

(Bild: Veranstalter)

Wildpflanzen

EBERSTADT (ng). Keine Angst vor Wildpflanzen! Die Kursteilnehmer verarbeiten Pflanzen, die jeder kennt und probieren einfache Rezepte für Kindergarten und Schule direkt aus. Anmeldung erforderlich. Mitzubringen: Handschuhe und zwei Schraubgläser, Teilnahmegebühr: 40 Euro. Am 17.5., 14-17.30 Uhr, Treffpunkt: Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65. Nähere Infos und Anmeldung unter Telefon 53289, www.streuobstwiesen-eberstadt.de

KAFFEEHAUS

Frühstück, Mittagstisch + Snacks

Inh.: J. Siegl

Geöffnet täglich von 8.30 bis 24.00 Uhr, sonntags ab 10.00 Uhr.

Heidelberger Landstraße 269
Telefon 06151/594629

64297 Darmstadt-Eberstadt
(Haltestelle Modaubrück)



Zum Muttertag



Naturesôme
Erlieben Sie das besondere Hautgefühl

Verschenken Sie doch mal Schönheit und Wohlbefinden!



Reformhaus Heinze
Heidelberger Landstraße 228
64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51/5 57 73
Telefax 0 61 51/59 14 83

EBERSTÄDTER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Apotheken
13.5. Post-Apotheke Eberstädter Marktstr. 18, Eberstadt ☎ 06151/57054
14.5. Alpha-Apotheke Rheinstr. 8, Darmstadt
17.5. Tannen-Apotheke In der Kirchtanne 27, Eberstadt ☎ 06151/57799
20.5. Fliederberg-Apotheke Eschollbrücker Str. 26, Darmstadt ☎ 06151317010
21.5. Pelikan-Apotheke Heidelberger Str. 13, Darmstadt ☎ 06151/311866
24.5. ab 14.30h Burg-Apotheke Seeheimer Str.8, Eberstadt ☎ 06151/55472
ab 18.30h Adler-Apotheke Wilhelminenstr. 13, Darmstadt ☎ 06151/26323

ASB
„ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen:
☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ samstags 8-16h, Sehtest möglich, ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165
„Erste Hilfe am Hund“ auf Anfrage, ☎ 06151/5053

FFW Eberstadt - Einsatzabteilung -
12.5. 19h Übung

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Infos unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Odenwaldklub OT Eberstadt
14.5. Von den Modellfliegern zu den Drachenfliegern in der Kuppenrhön, Info-☎ 06257/61326
15..19.5. Radtour entlang von Fulda und Werra, Info-☎ 06154/5913
20.5. Besuch der Kräutерhexe in Siefersheim, Info-☎ 06151/55271

KIRCHLICHES

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
14.5. 10h Gottesdienst m. Vorstellung d. Konfirmanden
20.5. 18h Abendmahls-gottesdienst z. Konfirmation
21.5. 10h Gottesdienst m. Konfirmation d. Dienstagsgruppe

Pharmaindustrie noch betrieben. Wer kennt sie nicht, die guten alten Kohletabletten, die bei Durchfallerkrankungen eine so heilsame Wirkung haben? Der Kohlenstoff entgiftet und neutralisiert, Krämpfe hören auf und es geht einem bald besser. Ein bewährtes Heilmittel ohne langen Beipackzettel. Nicht mehr so bekannt ist die heilende Wirkung, die Kohledämpfe auf die Atemwege, speziell bei Asthmatikern, haben sollen. Solches und mehr erfährt man an diesem wunderbaren Erlebnistag südlich der Burg ruine.

Während der zwei Meilerwochen wurde umfassend über das alte Handwerk informiert, über die Geschichte, aber auch über das Umfeld. Interessant beispielsweise, wieviele andere Handwerke von der Kohleerzeugung abhängen: die oben schon genannte Metallurgie, Glasgewinnung, Töpferei, Bäckerei, etc. Und auch hier auf dem Berg findet die frisch geerntete Kohle gleich ihre Anwendung. Zu einem kühlen Getränk gibt es frisch gegrillte Würstchen, mit Brötchen. Echte Grillexperten glauben, einen geschmacklichen Unterschied auszumachen zu herkömmlicher Kohle.

Schon vor Ort konnte die Kohle säckeweise erstanden werden. Später wird sie im „Obsthof“ der Familie Muth in Breitenloh verkauft. Der Erlös kommt dem Verein Walderlebnis zugute.

Bei einem Eigenversuch ist auf jeden Fall festzustellen: Diese Kohle brennt heißer und länger (Buchenholz hat eine hohe Dichtigkeit) und es riecht so gut! Wie heißt es in dieser Zunft? „Gut Brand“. Und dazu - ein kühles Pils, Prost.

Schafschurfest im Streuobstwiesenzentrum

EBERSTADT (ng). Die Schafe müssen von ihrer dicken Wolle befreit werden! Die Schafschur erfolgt wie in den letzten Jahren mit der Handschere. Neben der Schur wird auch gezeigt, wie gewonnene Wolle versponnen wird. Kinder können beim Filzen mitmachen. Genießen kann man neben Kaffee und Kuchen die verschiedensten Produkte, die eine Streuobstwiesenlandschaft mit sich bringt: Apfelsaft aus biologischem Anbau, Apfelwein, und die beliebten Obstbrände, Schafswürste, Gelees, Konfitüren und vieles mehr. Jürgen Schmidt demonstriert zusammen mit Sandra und Christian Wagner, wie man Gärten möglichst naturnah gestaltet und pflegt. Außerdem werden Pflanzen verkauft und aus Frischholz gebaute Gartenmöbel ausgestellt. Zu diesem Thema liegt dort auch Literatur aus. Das Fest findet am 14. Mai von 14-18 Uhr statt. Treffpunkt ist das Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65. Nähere Infos unter: 06151/53289, www.streuobstwiesen-eberstadt.de.

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst Mühlthal

Ärztlicher Notdienst von Samstag 8h bis Montag 7h und Mittwoch 14-23h:
13.+14.5. Dr. Glenz,Wiesenstr. 11 ☎ 06151/917264
20.+21.5. Dr. Neumann, Schulstr. 4 ☎ 06151/14235
25.5. Dr. Greiner ,Traisaer Hohlweg 6a ☎ 06151/913091

Apotheken

13.5. Post-Apotheke Eberstädter Marktstr. 18, Eberstadt ☎ 06151/57054
14.5. Alpha-Apotheke Rheinstr. 8, Darmstadt
17.5. Tannen-Apotheke In der Kirchtanne 27, Eberstadt ☎ 06151/57799
20.5. Fliederberg-Apotheke Eschollbrücker Str. 26, Darmstadt ☎ 06151317010
21.5. Pelikan-Apotheke Heidelberger Str. 13, Darmstadt ☎ 06151/311866
24.5. ab 14.30h Burg-Apotheke Seeheimer Str.8, Eberstadt ☎ 06151/55472
ab 18.30h Adler-Apotheke Wilhelminenstr. 13, Darmstadt ☎ 06151/26323

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt

17.5. 14.30h Seniorennachmittag, Großer Saal
18.5. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal
24.5. 14.30h Seniorennachmittag, Großer Saal
17h Kegeln, Chausseehaus

DRK Nieder-Beerbach

15.5. 20h Gruppenabend

FFW Frankenhausen

- Einsatzabteilung -
13.5. 8-16h Techn. Hilfe
21.5. 10-12h Sport
- Jugendfeuerwehr -
montags ab 19h
13.5. 7h Aktionstag Groß-Gerau
15.5. 19h FwDv3 u. 4/P
22.5. 19h Geschicklichkeitstraining
25.5. 10h Wandertag/Radtour
Fest FF Nieder-Ramstadt

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt

13.5. 20h Klubabend, Brückenmühlensaal
16.5. 14h Jungseniorenwanderung, zwischen Frankenhausen und Ober-Ramstadt, Info-☎ 06167/7081 (Dietl)

KIRCHLICHES

Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal

sonntags 10.30h Gottesdienst, Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO), in Nd.-Ramstadt

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach

14.5. 10.15h Gottesdienst
21.5. 10.15h Konfirmation
10h Kindergottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt

sonntags 9.30h Gottesdienst, 10.30h Kindergottesdienst
13.5. 18h Gtd., Trautheim
10.15h Kindergottesdienst
11h Gottesdienst, Waschenbach
10.15h Kindergottesdienst

Ausflugsziel LUDWIGSKLAUSE auf dem Bessunger Hausberg

Sommer- Öffnungszeiten
Dienstag - Samstag
14.00-20.00 Uhr
Sonntag 11.00-20.00 Uhr

Am Vatertag:
Kaffee, Kuchen
+ Bruzzelfleisch

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Ludwigsklause
Tel. 06151/52416 · www.ludwigshoehe-darmstadt.de

Ev. Kirchengemeinde Traisa
14.5. 10h Gottesdienst
21.5. 10h Gottesdienst
25.5. 10h Gottesdienst

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.
sonntags 18h Gottesdienst

Kath. Pfarramt „St. Michael“

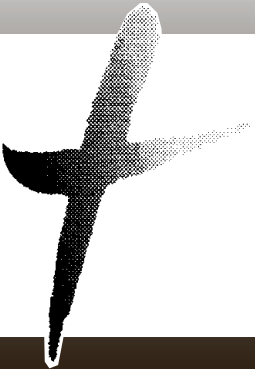
www.gemeinde-st-michael.de
12.5. 16.30h Rosenkranz
14.5. 10.45h HI. Messe
16.15h Beichtgelegenheit

17h Vesper m. sakram. Segen
16.5. 9h HI. Messe
18.5. 7h HI. Messe
19.5. 16.30h Rosenkranz
21.5. 10.45h Familiengottesdienst
23.5. 9h HI. Messe
25.5. 10.45h HI. Messe
16.15h Beichtgelegenheit
17h Vesper m. sakram. Segen
26.5. 16.30h Rosenkranz
28.5. 10.45h HI. Messe
30.5. 9h HI. Messe



IM WETTFFIEBER waren 70 Blutspender am 2. Mai. Um die Sicherheitsmengen der Blutkonserven für die Fußball WM zu erhöhen, mußte sich das DRK Traisa schon etwas Besonderes einfallen lassen. Vor der Spende galt es, die Finalisten der WM zu tippen. Zum Dank für die Blutabgaben werden ein Flachbild-Fernseher und weitere Preise unter den Spendern verlost. Teilnehmen kann man an der Aktion noch bis zum 7. Juni und mit ein bisschen Glück vielleicht einen neuen Fernseher gewinnen, pünktlich zum Finale der WM. Viele Erstspender hatten an diesem Tag den Weg zum kleinen Piekas das erste Mal angetreten, aber auch zwei Vielfachspender waren mit dabei. Mit Urkunde, Ehrennadel und kleinen Geschenken wurden Jürgen Rau für seine 50. und Werner Schuster für die 75. Spende geehrt.

(Bild: he)



BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

AUTOFRÜHLING

FAHRSPASS AUF VIER RÄDERN



28. Automobil Ausstellung in Darmstadt

19. Mai 2006, 12 bis 19 Uhr
20. Mai 2006, 10 bis 19 Uhr

Jack & Wolskel STORE

FORMAT
Kaufhaus für Autos

LETTERING
BILDUNG

Olsen
Kaufhaus für Autos

ASP

FELDMANN
Kaufhaus für Autos

gehniel

Café & Bier

Adler Apotheke

CITROËN Citroën Händler

Autohaus AWALON Darmstadt

JAGUAR + LAND ROVER

HYUNDAI + Werner Merz

SEAT Autohaus Altbach Bayern

CITYbike Rund ums Rad

CHRYSLER JEEP HONDA

Autohaus am Prinzen

MITSUBISHI SUBARU

Autohaus am Prinzen

VOVO Autohaus Heilke GmbH + Co. KG

Mercedes Benz Niederlassung Darmstadt

AUDI VW PORSCHE SKODA

Wiest Autohaus

RENAULT Koro Automobile

CHEVROLET Koro Cars

TOYOTA LEXUS

Autohaus Schneider Darmstadt

Quad Ranch Weidenstedt

CASH TOWER
Kaufhaus für Autos

cityparks

Autofix

REISSE

THIEME

Wiese Schöner

WILHELMINEN PASSAGE

Darmstädter Echo

Die Fachgeschäfte in der Wilhelminenstraße wünschen den Besuchern eine interessante und informative Ausstellung in unserer Straße.

28. Darmstädter Automobilausstellung in der Wilhelminenstraße am 19. und 20. Mai

Grußwort des Oberbürgermeisters

Der Förderkreis Wilhelminenstraße lädt auch in diesem Jahr wieder den regionalen Automobilmarkt in Darmstadts City ein. An zwei Tagen, am 19. und 20. Mai, zeigen elf Autohäuser mit zwanzig Marken ihre aktuellen Modelle: Zum Probefahren, zum Türöffnen und den Klang genießen und zum Träumen ... Die Fußgängerzone wird zum öffentlichen Autosalon. Auch ein Fahrradgeschäft, das bis vor kurzem seinen Sitz in eben dieser Straße hatte, zeigt sein Frühjahrsortiment. Geöffnet ist die Schau am Freitag von 12 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 19 Uhr. Alle Händler bieten eine fachkundige Vorstellung, bei der Sie sich ganz individuell informieren können, welches Fahrzeug Ihren persönlichen Wünschen entspricht. Und wer weiß, vielleicht läßt sich der eine oder andere ja auch verwirklichen. Organisator dieser jährlichen Schau ist der Förderkreis Wilhelminenstraße, dem zahlreiche Geschäfte dieser Einkaufsmeile angehören. Schon zum 28. Mal leistet er damit einen wirkungsvollen Beitrag zum Stadtmarketing. Dafür möchte ich stellvertretend vor allem Frau Gisela Hoffmann-Sigmund vom Vorstand herzlich danken. Sie nennt die Wilhelminenstraße - vom Luisenplatz bis hinauf zur Ludwigskirche - eine „Edelstraße, eine kleine Kö“ in Anlehnung an die exklusive Einkaufsadresse in Düsseldorf. Und ich finde, sie hat damit recht. Gerade in den vergangenen Wochen sind wieder zwei äußerst attraktive Geschäfte in dieser Flaniermeile hinzugekommen. Und es konnte ein „Ein-Euro-Shop“, der manchem ein Dorn im Auge war, geschlossen werden. Nicht nur die großen Geschäfte, auch die vielen kleinen Läden, deren Schätze manchem vielleicht erst beim zweiten Blick auffallen, machen die Wilhelminenstraße immer zu einem lohnenden Ziel. Ich wünsche allen Besuchern viel Vergnügen, interessante Entdeckungen und einen angenehmen Einkaufsbummel. Allen wünsche ich anhaltend gutes Wetter und den Anbietern dieser Schau großes Interesse an ihren Fahrzeugen.

Herzlich Ihr
Walter Hoffmann
Oberbürgermeister Wissenschaftsstadt Darmstadt

Verkehrsminister Dr. Alois Rhiel: „Führerschein ab 17 soll in Hessen im Oktober starten und die Verkehrssicherheit erhöhen“

(hf) „Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, startet am 1. Oktober 2006 in Hessen ein Modellversuch für das „Begleitete Fahren“.

beitet, die Dr. Rhiel den Abgeordneten des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses des Hessischen Landtags vorstellte.

berechtigt, im Inland einen PKW zu führen“, so Rhiel. Fahren im Ausland sind für Teilnehmer an diesem Modellprojekt nicht erlaubt.

Junge Fahrerinnen dürfen sich nicht alleine, sondern nur in Begleitung im Straßenverkehr bewegen. Als Begleitperson kommt jeder Erwachsene in Betracht, der das 30. Lebensjahr vollendet hat, selbst seit mindestens fünf Jahren im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist und bei dem keine Belastung mit mehr als drei Punkten im Verkehrszentralregister in Flensburg vorliegt.

Das Bundesrecht verbietet es, die Zahl der möglichen Begleiter zu begrenzen. Gemäß dem Bundesrecht dürfen die Länder auch keine weitergehenden Anforderungen an die Begleitpersonen stellen. Die Promillegrenze der 17-Jährigen und der Begleiter richtet sich wie

für jeden anderen Fahrzeugführer auch nach den Vorschriften des Straßenverkehrsgesetzes. Rhiel sagte, es sei richtig gewesen, zunächst die Erfahrungen mit Modellversuchen anderer Bundesländer abzuwarten und auszuwerten, bevor auch in Hessen ein Modellversuch gestartet werde. Die Bundesanstalt für Straßenverkehr erwarte beispielsweise, daß das Begleitete Fahren ab 17 die Verkehrssicherheit erhöhen könne, so daß ein Modellversuch gerechtfertigt sei: „Nach den Zahlen der Modellprojekte - etwa in Niedersachsen - halte ich es für vertretbar, auch in Hessen einen Modellversuch zu starten.“ Den Entwurf der neuen Verordnung wird das Verkehrsministerium nun in einem Anhörungsverfahren den Fachverbänden - wie ADAC, AvD, Fahrlehrerverband - und den kommunalen Spitzenverbänden vorstellen. Nach den Sommerferien sind Infoveranstaltungen geplant.



Der Hyundai Atos. Ab 6.640 EUR.

2.600 Euro Preisvorteil!
Servolenkung, Zentralverriegelung,
3 Jahre Garantie ohne
KM-Begrenzung
Nur solange Vorrat reicht!

Autohaus Werner Merz
Odenwaldstraße 23 - 64283 Mühlthal
Telefon 0 61 51 14 48 14

HYUNDAI
Drive your way™

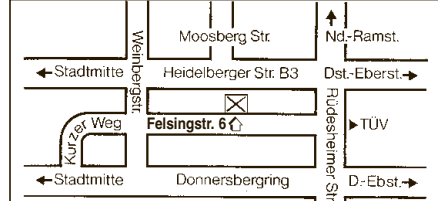
Alle Hyundai Handverkäufe sind Finanzierungsleistungen.
A/B: enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

BOSCH
Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Unfallinstandsetzung Fahrzeug-Klimaservice

● Kfz-Elektrik ● Inspektion ● Autotelefon ● Auto HIFI ● TÜV-AU
Auto und Technik

pauswang



Felsingstr. 6 · DA-Bessungen · Tel. 0 61 51 / 642 64 · Fax 642 65

ren“ ab 17 Jahren. Jugendliche können ab dann mit der Fahrausbildung beginnen und nach bestandener Fahrprüfung mit ihrem 17. Geburtstag einen Führerschein für das Begleitete Fahren erwerben.“ Das sagte Hessens Verkehrsminister Dr. Alois Rhiel vergangene Woche in Wiesbaden. Das Hessische Verkehrsministerium hat eine Verordnung und einen Durchführungserlaß für den sogenannten „Führerschein ab 17“ erar-

„Ziel des Modellprojekts ist, durch mehr Fahrpraxis die Unfallzahlen jugendlicher Fahrer zu verringern. Teilnehmern an diesem Modellprojekt kann jeder Jugendliche, der mindestens 16,5 Jahre alt ist. Die Jugendlichen machen eine vollständige Fahrausbildung für den Erwerb einer Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. BE und sind nach bestandener Fahrprüfung und vollendetem 17. Lebensjahr

Zum Tanken über die Grenze?

(ks). Tanktourismus ist für viele Autofahrer - vor allem im grenznahen Bereich - die Antwort auf die hohen Benzinpreise in Deutschland. Denn in Polen, Tschechien, Österreich oder Luxemburg ist der Sprit deutlich billiger. Der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) gibt allerdings zu bedenken, daß es rechtlich problematisch ist, größere Mengen Kraftstoff über die Grenze zu bringen. Außerdem birgt das bei einem Unfall erhebliche Gefahren. Wer gelegentlich mal den Tank und eventuell einen Reservekanister befüllt, spart schnell ein paar Euro. Wer allerdings den Monatsbedarf oder noch mehr im Kofferraum über die Grenze bringen will, sollte einige Tips beach-

ten: Wer aus einem EU-Land mehr als 20 Liter Kraftstoff mitnimmt, muß dies beim Zoll anmelden, sonst geht das Finanzamt von Steuerhinterziehung aus, weil dafür die inländische Mineralölsteuer zu entrichten ist. Eingesetzte Reservekanister sollten aus Stahl bestehen. Kunststoffkanister dürfen nicht älter sein als fünf Jahre wegen der Materialermüdung. Die Sicherheit der Ladung ist besonders wichtig. Der oder die Kanister sollten dicht, unbeschädigt, rutsch- und kippsicher verstaut sein. Bei Verstößen drohen saftige Bußgelder. Rechnet man zum Spritpreis die Anschaffung geeigneter Kanister, die fällige Mineralölsteuer und sonstige Fahrzeugkosten, fällt der Gewinn gering aus.

10 ARSD GmbH
Bodo Schaumburg
64285 Darmstadt · Heidelberger Straße 25
Tel.: 0 61 51 / 31 30 78 · www.ARSD.de

Alle Fabrikate • Reparatur • Check • Inspektion

Wir machen Ihr Auto frühlingsfit!

- **Klimaservice**
- **Reifenservice**
- **Ölwechsel mit Filter**

Wir überprüfen Bremsen, Licht und Fahrwerk

MORGENS GEBRACHT - ABENDS GEMACHT!

Täglich AU + HU **KUS** **durch KÜS-Prüfingenieur**

Boxenstop in der Heidelberger Straße



FORMEL 1 beim 1a-Autoservice: Seit Montag (8.) schmückt ein knallgelber Bolide die Einfahrt der Firma ARSD Schaumburg in der Heidelberger Straße 25. Der Toyota aus dem Jordan-Rennstall, der in der Saison 2005 mit den Piloten Narain Karthikeyan und Tiago Monteiro über die Formel 1-Rennstrecken heizte, konnte dort bis heute (12.) besichtigt werden. ARSD-Inhaber Bodo Schaumburg (im Cockpit) und sein Team nahmen den Boliden beim Fototermin Anfang dieser Woche unter die Lupe. Für Technik-Freaks einige Daten: Das Fahrzeug, ein Toyota RVX-05 (10 Zylinder, 2998 ccm, 900 bhp bei 19.000 U/min), beschleunigt von 0 auf 200 km/h in vier Sekunden und wiegt mit Fahrer 601 kg. (rh)

Jetzt Erdgas tanken in Pfungstadt!

Eröffnungsfeier
am 19. Mai, 10.00-16.00 Uhr
Tankstelle TAMOIL, Werner-v.-Siemens-Str.
Erdgasfahrzeug-Ausstellung, Gewinnspiel
und vieles mehr.

ENTEGA
Ihre Energie ganz nah.

ENTEGA - Ein Unternehmen der HEAG Südheßischen Energie AG (HSE)

„Sonnige“ Frühjahrsmeß'-Eröffnung



BEI BESTEM WETTER marschierte am 5. Mai der 1. Darmstädter Spielmannszug auf dem Meßplatz ein – zur Frühjahrsmeß-Eröffnung! Schon tingelten die ersten Vergnügungssüchtigen zwischen den Buden und auf dem Dippemarkt. Doch erst als OB Walter Hoffmann, unterstützt von den Vorsitzenden des Darmstädter Schaustellerverbandes, Heini Hausmann und Karl-Heinz Salm (Bild links) im gut gefüllten Festzelt den großen Holzhammer schwingt und das erste Faß ansticht, ist die „Meß“ offiziell eröffnet. Noch vier Tage währt das Vergnügen. Heute Abend (12.) lockt der große Musikabend mit Live-Musik, am Montag (15.) von 14-18 Uhr ist die „rosa Stunde“ mit ermäßigten Preisen angesagt und natürlich das traditionelle Abschluß-Höhenfeuerwerk, das gegen 19.30 Uhr das Ende der diesjährigen Frühjahrsmeß' signalisieren wird. (Bilder: rh)



Flexible Öffnungszeiten in allen 26 städtischen Kindertagesstätten Kinder- und familienfreundliche Stadt

DARMSTADT (hf). „Wir müssen Brücken schlagen zwischen jungen und alten Menschen, zwischen Familien und Beruf. Und deshalb ist dies ein ganz bewußter politischer Schritt“, mit diesen Worten kündigte Oberbürgermeister Walter Hoffmann einen „Meilenstein hin zur kinder- und familienfreundlichen Stadt“ an: Ab 1. August werden alle 26 städtischen Kindertagesstätten (Kitas) für alle Kinder flexible Öffnungszeiten anbieten. „Dies ist eine gute und wichtige Entscheidung für Darmstadt. Für den Nachwuchs und für alle berufstätigen Frauen und miterziehenden Männer“. Flexible Öffnungszeiten gab es bisher in der Hälfte der städtischen Kitas. Mit dem Beschluß sind jetzt alle übrigen Kindergärten und Kinderkrippen erfaßt. „Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, daß die Flexibilisierungen hervorragend angenommen werden“, sagte Hoffmann. Die Flexibilisierung sieht vor, daß die Kitas eine Kernbetreuungszeit von 8 bis 12 Uhr haben, die Einrichtungen für unter Dreijährige eine Kernzeit von 8 bis 14 Uhr – eine zeitlich geringere Betreuung sei für die unter Dreijährigen so gut wie gar nicht gefragt gewesen, berichteten Dezernentin Daniela Wagner und Hoffmann von den Erfahrungen der vergangenen Monate. Jede zusätzliche Betreuungsstunde kann

von den Eltern flexibel für 50 Cent pro Stunde dazugekauft werden – wenn der Bedarf in der Woche zuvor bis zum Donnerstag bei den Kindergärten bekanntgegeben wird. Aber auch spontane Zukäufe sind möglich. „Ich kann also im Notfall noch vom Auto aus anrufen und sagen, ich stecke im Stau und komme zwei Stunden später“, sagte Dezernentin Daniela Wagner. Spontane Betreuungsstunden kosten 2,50 Euro pro Stunde. „Aber auch damit sind wir sehr sozial – jeder Babysitter, jede Tagesmutter kostet mehr“, rechnete Wagner vor. Der personelle Mehrbedarf für die nun zusätzlich 13 Einrichtungen, die ab August flexibilisiert werden, liegt bei insgesamt acht Teilzeitstellen. „In Zeiten der Haushaltskonsolidierung und der Vorgabe des Regierungspräsidiums insgesamt 36 Stellen bis zum 30. Juni dieses Jahres einzusparen, ist dies ein entschieden politischer Schritt“, sagte Hoffmann weiter. Insgesamt gibt es in Darmstadt mehr als 100 Kindertagesstätten – neben städtischen auch freie und kirchliche. Bisher bezahlt die Wissenschaftsstadt Darmstadt allen Kindertagesstätten einen Betriebskostenzuschuß zwischen 65 und (vor allem für die erst jüngst eingerichteten auch bis zu) 100 Prozent. Daniela Wagner wies darauf hin, daß man die freien und kirchlichen Einrichtungen

bei der Flexibilisierung „nicht im Regen stehen lassen“ wolle. Eine Ausweitung auch auf diese Einrichtungen sei für Kinder und Eltern äußerst erstrebenswert. Aus finanziellen Gründen müsse dies aber wohl gesplittet auf die nächsten zwei bis drei Jahre angegangen werden.

Ortsverband feiert 10-jähriges

EBERSTADT (ng). „In Anbetracht der derzeitigen Situation werden wir natürlich auch über den Stand der Verhandlungsgespräche zwischen den Parteien sprechen“, kündigt Doris Fröhlich, die Sprecherin des Eberstädter Ortsverbandes von Bündnis 90/Die Grünen und Darmstädter Stadtverordnete an, „bis dahin herrscht hoffentlich größere Klarheit, wie es im Stadtparlament weiter geht.“ Auf dem Programm der Mitgliederversammlung am 24. Mai um 19 Uhr im Haus der Vereine stehen neben dem Bericht aus Vorstand und Fraktion noch die Wahl einer Sprecherin, bzw. eines Sprechers und die Wahl der BeisitzerInnen. Nach einer kleinen Vorschau auf das Sommerfest im September wird dann mit einem kleinen Umtrunk das 10-jährige Jubiläum des Eberstädter Ortsverbandes gefeiert. Interessenten sind herzlich eingeladen.

ProRegio Führungen am Wochenende

DARMSTADT (ng). Im April 1912 wurde der neue Darmstädter Hauptbahnhof eröffnet. Nach Abschluß der Renovierungsarbeiten soll diese Führung den Hauptbahnhof in altem/neuen Glanz zeigen. Die bislang eher unzugänglichen Gebäudeteile wie der Fürstenbahnhof und das Fürstenzimmer sind ebenso Bestandteile der Führung wie Erläuterungen zum Konzept der Anlage, dazu gehörte das Postamt, ein Hotel, Ladengeschäfte, eine Platzanlage, die zum Flanieren einlud und die Mettegangsiedlung. Morgen (13.) bietet ProRegio Darmstadt e.V. eine Führung rund um den Darmstädter Hauptbahnhof an. Gästeführerin Julia Damm erwartet die Interessenten um 15 Uhr am Brunnen vor dem Fürstenbahnhof. Karten kosten 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Am Jugendstil, wie er sich in Darmstadt präsentiert, kann man sehr anschaulich einen Wandel im Umgang mit Oberflächen und Materialien ablesen. In dieser Führung werden die verschiedenen Materialien - Gold, Klinker, Kupfer, das Mosaik - nicht nur in ihrer handwerklichen Herstellung und Wirkung aufgezeigt, sondern auch deren jeweilige kulturelle Bedeutung verdeutlicht. Gästeführerin Renate Hoffmann erwartet interessierte BesucherInnen am Sonntag (14.) um 11 Uhr vor dem Hochzeitsturm. Karten kosten 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Eine besondere Rosenhöhe-Führung ist am Sonntag (14.) den Müttern gewidmet. Sie beginnt am Pförtnerhäuschen der Rosenhöhe, vorbei an den Resten des ehemaligen Palais zum Rosengarten und dem kleinen Kräutergärtchen. Dort gibt es neben Gedichten und Zitaten zu den Themen Rosen, Kräuter und Mütter, auch viel zu hören von der Geschichte des Gartens. Weiter geht der Rundgang zu den besinnlichen Orten, den Mausoleen und Gräbern der Großherzog-

lichen Familie. Gästeführerin Heidi Kriegbaum erwartet interessierte BesucherInnen um 11 Uhr an der Rosenhöhe/Eingang Löwentor. Karten kosten jeweils 7 Euro, ermäßigt 4 Euro. Die Karten für alle Führungen sind im Vorverkauf bei info darmstadt – Ticketshop Luisencenter, im Internet unter www.proregio-darmstadt.de oder direkt am jeweiligen Treffpunkt erhältlich.

Kindermusical in St. Ludwig

DARMSTADT (ng). Nach dem großen Erfolg von „David und Goliath“ im vergangenen Jahr führt die Pfarrgemeinde St. Ludwig auch in diesem Jahr wieder ein Kindermusical auf. Diesmal steht die spannende Geschichte von „Joseph, dem Traumdeuter“ auf dem Spielplan. Erzählt und gesungen wird die Geschichte vom biblischen Joseph. Vom Vater Jakob bevorzugt, wurde er von den anderen Brüdern verhasst, zumal er Träume erzählte, wo sich die Brüder und die Eltern vor ihm gebeugten. Als Sklave nach Ägypten verkauft, wurde er wegen seiner Deutungsgabe vor den Pharao gerufen. Nach sieben fetten Jahren sollten sieben magere Jahre folgen, so die Deutung des Pharaos Traumes durch Joseph. Dieser wurde zum Landwirtschaftsminister berufen und leitete eine Vorrats-Sammelaktion, die es den Ägyptern ermöglichte, die lange Hungerzeit zu überleben. Auch Josephs Brüder kamen nach Ägypten, um Getreide zu kaufen. Erst, als Joseph sah, daß sich seine Brüder geändert hatten, und den vom Vater geliebten jüngsten Bruder Benjamin in Schutz nahmen, gab er sich ihnen zu erkennen. Die Vorstellung findet am 21. Mai um 17 Uhr statt. Infos auch unter www.joseph-kindermusical.de.

AUSSTELLUNGSGÜTER ZU SONDERPREISEN!



Kompotharm-Aluminium-Haustür, Edelstahl mit Motiv-Verglasung
Neupreis 4.466 €
Sonderpreis 3.350,- €
Inkl. MwSt. ohne Montage
Weitere Modelle in unserer Ausstellung
Beratung, Planung, Verkauf, Montage
LEUSCHNER
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER · MARKISEN
Heimsstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51/4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51/42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr - Sa 10-13 Uhr

FREI-UND HALLEN-PLÄTZE
www.tennisanlage-leppsteintwiesen.de
Tel. 0 61 54/8 25 82

Heizöl

Wir können das!
Mit allem drum und drin

Schellmann
Mineralölvertriebs GmbH
Heizöl · Kraft- und Schmierstoffe

Service-Hotline
08 00 - 6 35 77 63 47
- gebührenfrei -

Schellmann GmbH
Waldstraße 18
64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 51-8 59 30
Telefax 0 61 51-85 93 10
E-Mail info@schellmann-gmbh.de
Internet www.schellmann-gmbh.de

APOLLO

Flughafentransfer, Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93

Taxi- und Mietwagenunternehmen Arvantas
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

KAMPF-SPORTSCHULE
SAN-TI

Kostenloses Probetraining
Karate · Taekwon-Do
Kinder-Karate
Schlumpf-Karate
Kick-Boxen · Thai-Boxen
Jiu-Jitsu

Verkauf von
Kampf-Sportartikeln
Info und Bestellung:
Telefon: DA/59 38 99
Internet: www.san-ti.de
eMail: info@san-ti.de
Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

Förderbescheid der Software AG Stiftung wurde am 4. Mai übergeben Darmstädter Montessori-Schule richtet sich ein

DARMSTADT (mow). Eine Schule ohne festen Stundenplan und die Kinder entscheiden, was sie lernen wollen. Das gibt es aller Voraussicht nach ab Ende August in der sich gründenden Darmstädter Montessori-Schule in der Bismarckstraße 15. Einen großen Schritt in Richtung Schulgründung machte die Montessori Fördergemeinschaft Darmstadt

damit ein vielfältiges Bildungswesen unterstützen: „Wenn man Menschen in die Region ziehen will, dann gehört ein vielfältiges Schulangebot mit dazu.“ Wegen die Stiftung auch 40 Prozent ihrer Mittel in reformpädagogische Projekte stecke. Jürgen Müller vom Vorstand der Bauverein AG, der Vermieterin der 290 Quadratmeter großen

Die 2. Vorsitzende Christiane Schär hat vom Schulamit signalisiert bekommen, daß wohl im Juni mit der Genehmigung zu rechnen sei. Neben Sozialpädagogin Anke Weissensee wird Grundschullehrer Torsten Gehrich ab September unterrichten. Er erläuterte unserem Redakteur die Unterschiede zur Regelschule. „Es gibt

dabei Hilfestellung und Erklärungen. „Das ist aber kein Laissez-faire“, erklärte Torsten Gehrich. Zu den Aufgaben der Lernbegleiter gehöre nämlich auch das protokollierte Beobachten der Kinder, das Erkennen ihrer Interessen und Neigungen. Auch gegenüber dem Schulamit sei man in der Pflicht. „Wir müssen nachweisen, daß wir den gesamten Stoff der Grundschule angeboten haben.“ Petra Becker aus Nauheim bei Groß-Gerau sieht im freien Lernen bessere Möglichkeiten für ihren Sohn: „Alles, was er mit Druck lernen sollte, hat er abgeblockt.“ Ehemann und Vater Andreas gefällt das Montessori-Motto „Hilf mir, es selbst zu tun.“ Finanzieren muß sich die Einrichtung, wie alle Schulen freien Träger, die ersten drei Jahre selbst. Einen Teil leisten Spenden, ein weiterer kommt von den Eltern der 25 Schulkinder mit einem monatlichen Schuldgeld von je 220 Euro, einer Bürgschaft und einem Elternkredit. Gabriele Paul hofft, daß es noch gelingt, eine Nachmittagsbetreuung zu finanzieren und einen Sozialfond einzurichten.

Babysitterkurse

DARMSTADT (ng). Mit Kindern spielen, Flaschen erwärmen und vielleicht auch mal ein Pflaster kleben. Was ein Babysitter können sollte, so daß Eltern mit gutem Gewissen ins Kino gehen können, zeigt das Deutsche Rote Kreuz in seinen neuen Babysitterkursen. Der Kurs umfaßt neben der Betreuung von Kindern auch die wichtigsten Erste-Hilfe Maßnahmen bei Kindern. Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmer ein „Babysitter-Zertifikat“ des DRK. Lehrgangsort ist das Kinderhaus des Elisabethenstifts. Die Teilnahme ist mit einem Kostenbeitrag von 20 Euro verbunden. Termine: 20.5. und 9.6., je 9-17 Uhr. Anmeldungen unter 3606-670 oder www.drk-darmstadt.de.



IM JAHR 1907 gründete die italienische Ärztin Dr. Maria Montessori ein Kinderhaus in Rom. Das Grundprinzip der nach ihr benannten Pädagogik ist ein reformpädagogisches Bildungsangebot, das sich unmittelbar am Kind orientiert und konsequent die Bedürfnisse des Kindes berücksichtigt. So lautet das Montessori-Motto „Hilf mir, es selbst zu tun“. Auch in Darmstadt soll ab August nach diesem Lernprinzip unterrichtet werden. Am 4. Mai wurde in den zukünftigen Unterrichtsräumen der Förderbescheid in Höhe von 80.000 Euro übergeben. Im Bild v.l.: Horst Philipp Bauer (geschäftsführender Vorstand der Software AG Stiftung), Christiane Schär und Gabriele Paul vom Vorstand der Montessori-Fördergemeinschaft. (Zum Bericht) (Bild: mow)

am 4. Mai. In einer Feierstunde in den zukünftigen Schulräumen überreichte Prof. Dr. Horst Philipp Bauer, geschäftsführender Vorstand der Software AG-Stiftung der Gemeinschaft einen 80.000 Euro großen Förderbescheid. Kommen noch ausreichend Spenden dazu, erhöht sich der Bescheid um 20.000 Euro. Die Software AG-Stiftung, Mitinhaberin der Software AG, will

Räumlichkeiten, hatte zudem eine Überraschung parat. So kann die Schule sich ab sofort in den Räumen einrichten. Miete ist aber erst mit Schuljahresbeginn im September zu zahlen. „Das war neu und schön“, freute sich Gabriele Paul, 1. Vorsitzende der Fördergemeinschaft. Für die Genehmigung zum Schulbetrieb müssen jetzt nur noch einige Unterlagen eingereicht werden.

nicht diese festen und starren Strukturen.“ Montessori-Schulen haben offiziell keine Lehrer, sondern sogenannte Lernbegleiter. Da der Impuls vom Kind ausgeht, hat es weitestgehend freie Auswahl, mit welchem Montessori-Lernmaterial es sich beschäftigen will. Daneben gibt es verschiedene Angebote und vertiefende Projekte wie Rechnen oder Kuchenbacken. Die Pädagogen geben

 WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
◆ Krankentransport	0 61 51-192 22
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 II
◆ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◆ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
◆ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
◆ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
◆ DRK Sozialstation	0 61 51-9 71 17 II
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
◆ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
◆ Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
◆ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
◆ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
◆ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
◆ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

Am Muttertag beginnt Darmstadts beliebte Promenadenkonzertreihe

DARMSTADT (pia). Am Muttertag (14.5.) beginnt die diesjährige Promenadenkonzertreihe. Zum Auftakt spielt der Musikverein Wixhausen im Herrngarten und der Merck-Chor singt im Orangegarten. Die Eröffnung nehmen am Muttertag zur selben Zeit um 11.15 Uhr traditionsgemäß im Herrngarten Oberbürgermeister Walter Hoffmann und im Orangeriegarten Bürgermeister Wolfgang Glenz vor. Sie überreichen an beiden Orten jeweils einer Mutter stellvertretend zu diesem Ehren-tag für alle Mütter einen Blumenstrauß. Seit mehr als zwanzig Jahren finden über den ganzen Sommer hinweg bis in den September im Herrngarten und der Orangerie, die vom Kulturamt der Stadt organisierten Promenadenkonzerte statt.

Mit unterschiedlichsten Programmen präsentieren sich dann Musikgruppen und -vereine aus Darmstadt und Umgebung ihrem Publikum, das so kostenlos zum musikalischen Vergnügen am Wochenende kommt.

Parteivorstand bestätigt

DARMSTADT (hf). Am 2. Mai hatte die ie Kreismitgliederversammlung der Darmstädter Grünen über die künftige Zusammensetzung des Parteivorstands zu entscheiden. Mit großer Mehrheit wurde der bisherige Vorstand mit Iris Behr und Hildegard Förster-Heldmann als Doppelspitze und Parteisprecherinnen bestätigt. Zu-ständig für Finanzen und Mit-gliederverwaltung wurden für ein weiteres Jahr ebenso Gerlinde Braun, sowie Joachim Reus als Schriftführer bestätigt. Der er-weiterte Vorstand, bestehend aus Finn Kaufmann, wird künftig durch zwei weitere Vorstandmit-glieder ergänzt. „Es ist wohl den guten Ergebnissen der vergangenen Wahlkämpfe zu verdanken“, vermutet Iris Behr, „daß der Vorstand mit so großer Zustimmung wieder ge-wählt worden ist. Und mit Chris Sperling und Thomas Tramer im erweiterten Vorstand, der eine Mitte zwanzig und der andere Anfang dreißig, haben wir zu-sätzlich einen Verjüngungsprozeß eingeleitet.“ Auch die Grüne Be-setzung des ehrenamtlichen Ma-gistrats wurde auf der Mit-gliederversammlung mit großer Zustimmung beschlossen. „Mit Uli Pakleppa haben wir ein kommunalpolitisches Urgestein im Magistrat, das sich lange Jah-re bewährt hat“, stellt die alte und neue Parteisprecherin Behr fest, „und mit Karin Teichmann, die bei der Kommunalwahl denkbar knapp an einem Sitz in der Stadt-verordnetenversammlung vorbei gerutscht ist, haben wir jetzt eine Fachfrau im Magistrat, die den so wichtigen Bereich Bauen und Verkehr abdeckt.“ Als Nachrückkandidaten der Grün-nen wurden nominiert: Iris Bach-mann, stellvertretende Fraktions-vorsitzende und mit Klaus Dapp ein weiterer Kandidaten, der als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Grünen Landtagsfraktion über große parlamentarische Er-fahrung, sowie gute Verbindun-gen zum Wiesbadener Landtag verfügt.

Kostenfreie Ausleihe von Lärmmeßgeräten Neuer Service

DARMSTADT (pia). Lärmge-plagten Darmstädtern bietet das Agenda-Büro der Wissenschafts-stadt Darmstadt ab sofort einen neuen Service an: Wer möchte, kann etwa Fluglärm mit Hilfe ei-nes mobilen Lärmmeßgeräts der Stadt nachmessen – und das für eine Woche völlig kostenlos. Umweltdezernent Klaus Feuch-tinger dazu: „Wir wollen damit gerade die von Flug- und Auto-verkehrs-Lärm betroffenen Be-wohnerinnen und Bewohner der nördlichen Stadtteile aktiv un-terstützen“. So richtet sich der kostenlose Leih-Service der Stadt vor allem an all diejenigen, die unterhalb der Abflugroute des Frankfurter Flughafens wohnen – zuerst die Stadtteile Arheilgen, Wixhausen und Kranichstein. Aber auch die Bewohner der Innenstadt oder Eberstadts, „die sich über zuneh-menden Fluglärm wundern“, können den Service in Anspruch nehmen. Darüber können auch Anwohner stark befahrender Straßen oder sonstiger Verkehrswege eins der beiden mobilen Lärmmeßgeräte beim Agenda-Büro ausleihen. Das Angebot richtet sich auch an jeden, der sich ein Bild von der ei-genen Lärmbelastung des Alltags machen will. Das Agenda-Büro der Stadt bietet zwei Geräte zur Auswahl an: Zum einen das LEQ-Lärmmeßgerät SL-1353 für den anspruchsvollen Nutzer, zum anderen einen digi-talen Schallpegelmesser für die schnelle Messung zwischen-durch. Die Ausleihe ist möglich bei der: Wissenschaftsstadt

Darmstadt, Agenda-Büro, Bes-sunger Str. 125, 64295 Darm-stadt, Tel. (06151) 13 3757, Fax (06151) 133640.

Kindergottesdienst

MÜHLTAL (ng). Die evangeli-sche Kirchengemeinde Nieder-Beerbach lädt einmal im Monat zum Kindergottesdienst mit Früh-stück ein. Der nächste Kindergot-tesdienst findet am 21. Mai von 10-12 Uhr im Gemeindehaus statt. Eingeladen sind Kinder im Kindergarten- und Schulalter. Im Mittelpunkt steht das Thema „Be-ten - wenn mir nicht einfällt, wie ich beten kann“.

Darmstädter Lok(al)fete

DARMSTADT (ng). Vom 12.-14. Mai veranstalten die Darmstädter Privatbrauerei und das Braustüb'l ein kleines Musikfestival unter dem Titel „Lok(al)fete“. Auf dem Gelän-de der Brauerei in der Goebel-straße 7 in Darmstadt wird bei freiem Eintritt Musik vom Feinsten geboten. Das Programm: Heute (12.) um 19 Uhr DJ Flat Revo, 20 Uhr Rock unlimited, 22.30 Uhr Bobbin B live; Samstag (13.) 19 Uhr DJ Flat Revo, 19.45 Uhr Get Ready, 22.30 Uhr Sushiduke; Sonntag (14.) ab 11 Uhr Jazzfrühschoppen zum Muttertag mit Kinder-unterhaltung.

Lions Clubs Darmstadt: Spende für die Clown-Doktoren



IN DARMSTADT helfen die Clown-Doktoren kranken Kindern in den Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret. Sie sind besonders für Langzeitpatienten und schwerkranke Kinder wichtige Freunde und Spielkameraden. Die Clown-Doktoren begleiten und unterstützen die Kinder beim Ge-nesungsprozeß. Mit ihren Verkleidungen als lustige Ärzte und Namen wie Dr. Schnickschnack oder Dr. Tralala versuchen die Clowns, dem Krankenhausaufenthalt etwas von seiner Ernsthaftigkeit zu nehmen. Die Einbeziehung der kleinen Patienten in ihre Späße unterstützt und fördert die gesunde, spielerische Seite der Kinder, aktiviert deren Selbstheilungskräfte und unterstützt somit die medizi-nische Therapie durch die Kraft des Humors. Die Besuche finanzieren sich rein aus Spendengeldern. Der Lions Club Darmstadt möchte die Arbeit der Clown-Doktoren unterstützen und dazu beitragen, daß die Visiten in den Kinderkliniken auch weiterhin stattfinden können. Er hat daher eine Zuwen-dung von 1.500 Euro gewährt. Außerdem wird er den Clown-Doktoren die Einnahmen aus seinem Engagement beim Pfungstädter Brauereifest spenden. Der Lions Club Darmstadt ist Mitglied von Lions Clubs International. Diese Organisation entstand 1917 in den Vereinigten Staaten von Ameri-ka unter dem Eindruck des I. Weltkriegs als Kreis gleichgesinnter Menschen, die sich verpflichten, mit einem guten Teil ihrer Leistungsfähigkeit für internationale Verständigung, Wohltätigkeit und Bürgersinn einzutreten. Diese Gemeinschaft wuchs schnell – zunächst in Amerika, seit den fünfziger Jahren in Europa und in den letzten beiden Jahrzehnten auch in Fernost. Heute zählt Lions Clubs International über 1,3 Millionen Mitglieder in 190 Ländern und ist damit die größte weltweit ar-beitende wohltätige Service-Organisation. In Deutschland gibt es rund 42.000 Lions Mitglieder in 1.248 Lions Clubs. Der 1956 gegründete Lions Club Darmstadt hat rund 40 Mitglieder. (Bild: Veranstalter)



Geschäftswelt-Infos



DIE METZGEREI ROTHERMEL im Heimstättenwg 81A in Darmstadt ist seit vielen Jahren be-kannt für ein breites Sortiment hochwertiger Wurstspezialitäten. Besonders beliebt bei den Kunden ist jedoch die hauseigene Fleischwurst. Und daß diese von ganz besonderer Qualität ist, hat die Metz-gererei Rothermel jetzt vom Fleischerverband Hessen noch einmal offiziell bestätigt bekommen: Bei der ersten Hessischen Fleischwurst-Meisterschaft, an der sich insgesamt 310 Fleischer-Fachgeschäf-te aus ganz Hessen beteiligt hatten, war das von der Metzgerei Rothermel eingereichte Produkt von der Fachjury in allen Kriterien – Aussehen, Zusammensetzung, Konsistenz und vor allem Geschmack – jeweils mit hervorragenden Noten bewertet und daher mit einer Urkunde in Silber ausgezeichnet worden. „Wir legen bei allen unseren Produkten großen Wert auf höchste Qualität – sowohl bei der Auswahl der Rohstoffe, als auch bei der Herstellung durch unser qualifiziertes und erfahrenes Team von Fachleuten. Das wissen unsere Kunden und das schätzen sie an uns“, so Firmeninhaber Heinz Rothermel auf unserem rh-Bild mit Ehefrau Andrea. Die Auszeichnung seiner Fleischwurst mit ei-ner Silbermedaille des Fleischerverbandes Hessen sei daher noch einmal eine Bestätigung dieses An-spruches, über die man sich sehr freue.

Volksbank Darmstadt: So funktioniert (m)eine Genossenschaftsbank

DARMSTADT (hf). Innerhalb der deutschen Bankenlandschaft nehmen die Genossenschaftsban-ken, die überwiegend als Volks-banken und Raiffeisenbanken fir-mieren, eine bedeutende Stellung ein. Rund 30 Millionen Kunden haben sich für eine Genossen-schaftsbank entschieden. Davon sind über 15,7 Millionen als Mit-glied ihrer Volksbank in besonde-rer Weise verbunden. Warum sie damit eine gute Wahl getroffen haben? Wie eine Genossen-schaftsbank funktioniert? Welche besonderen Merkmale sie für Kunden und Mitglieder attraktiv machen? Warum sind Volksban-ken überhaupt etwas besonderes? Die Antworten auf diese und vie-le weitere Fragen gibt eine neue Ausgabe von „VR Aktuell“ mit

dem Titel „Wem gehört eigentlich meine Bank?“. Dargestellt wer-den die genossenschaftlichen Prinzipien und rechtlichen Grundlagen, ferner die verschie-denen Organe und die Mitwir-kungsrechte der Mitglieder einer Volksbank. Die Infoschrift ist unentgeltlich bei der Volksbank Darmstadt in der Zentrale Hügelstraße, allen Filialen im Stadtgebiet und in Erzhäusen, Messel, Pfungstadt, Roßdorf, Seeheim sowie Wix-häusen erhältlich. Im Übrigen kann man bei der Volksbank Darmstadt natürlich auch Bank-besitzer werden und kommt da-mit in den Genuß des speziellen Mehr-Wert-Programms „Volks-banking Plus“ mit geldwerten Vorteilen „ohne Ende“.

Mitarbeiter spenden 2.000 Euro

DARMSTADT (hf). Die Städte-wette für Karl-Heinz Böhms Ak-tion „Menschen für Menschen“ hat Darmstadt bereits gewonnen. Dieser Wertsieg bedeutet auch ei-nen Gewinn für viele Menschen in Äthiopien, die dadurch eine Zukunftsperspektive erhalten. Die Spendenaktion der Stadt läuft dennoch weiter, um möglichst viel Geld für die Aktion zu sam-meln. Einen Beitrag leisten auch die Mitarbeiter der HEAG Süd-hessischen Energie AG (HSE) und ihrer Tochterunternehmen: 2.000 Euro hat das Unternehmen auf das Spendenkonto der Stadt Darmstadt überwiesen. Das Geld kam durch Überweisungen auf ein Sonderkonto, Sammelaktio-nen, eine kleines Gewinnspiel und Spenden zusammen.



MODE-WOCHE BEI HERLING. Aktuelles rund ums Thema Mo-de bietet das Modehaus Herling, ansässig in Eberstadt und See-heim-Jugenheim, während seiner Informations- und Modewoche und jeder kann sich hier vom umfangreichen und vielseitigen An-gebot überzeugen, das für jeden Geschmack etwas bietet. So fin-den sich im „Young Fashion“-Bereich die bekannten Marken Street One, Cecil und Esprit. Das „Modern Woman“-Sortiment ist für Business-Frauen gedacht, die leger und schick aussehen wol-len. Hier sind u.a. die Marken Betty Barclay, One Touch, Gerry Weber, Olsen und Mac vertreten. Die Abteilung „Classic Woman“ schließlich deckt den klassischen Schick für jedes Alter mit den Marken Delmod, Frankenwälder, Frank Walder, Toni Dress und Brax ab. Das Team des Modehaus Herling fühlt sich der guten Tra-dition des Hauses verpflichtet und möchte seine Kunden gut ber-aten – nicht nur in der Informations- und Modewoche, zu der es herzlich einlädt. (Bild: Veranstalter)

Kunstaussstellung „BehindArt“ im Kunden-Center der Sparkasse Darmstadt

DARMSTADT (ng). Die inzwischen zum 9. Mal vom Paritätischen Wohlfahrtsverband organisierte Ausstellung „BehindArt“ wurde am 5. Mai im Kunden-Center der Sparkasse Darmstadt am Luisenplatz er-öffnet. Gezeigt werden hier noch bis zum 19. Mai Bilder und Skulptu-ren, gemalt und gefertigt von Menschen mit einer geistigen oder kör-perlichen Behinderung. In zumeist mit kräftigen Farben gemalten Bildern, die abstrakte Formen ebenso wie Gegenständliches aufweisen, kommt die lebendige Art der Kunstobjekte zum Ausdruck. Die in ver-schiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe entstandenen Expona-te veranschaulichen die Vielfalt und Kreativität von Menschen mit Behinderung. Beteiligt sind neun Behinderteneinrichtungen der Rhein-Main-Region, darunter auch der Verein Betreutes Wohnen, die Kurt-Jahn-Anlage und die Werkstätten für Behinderte aus Darmstadt.

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwort.),
Yvonne Jasmin Görlach (jas)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstätteniedlung und Mühlthal,
sowie an Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr
in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach
vorhandenem Platz; Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unseremVerlag.
Nachdruck vorbehalten.

ProRegio-Chef U.Diehl: „Ohne die Stadt wären wir konkurs“



NOCH VOR DEN SOMMERFERIEN will sich ProRegio, die städtische Marketinggesellschaft, eine neue Struktur geben, künftige Ziele vorgeben, Neuwahlen durchführen und „hoffentlich einen endgültigen Abschluß der jüngste Vergangenheit erreichen“, wie es der 2. Vorsitzende und Oberbürgermeister Walter Hoffmann formulierte. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 3. Mai im Mediaforum der Sparkasse stellte der derzeitige ProRegio-Vorstand seine bisherige Arbeit dar. „Es ist viel passiert bei ProRegio im letzten halben Jahr“, sagte der neue 1. Vorsitzende Ulrich Diehl in seiner Begrüßung. Und er bezog sich hiermit auf die Geschehnisse um die „vermeintlich unkorrekten Vorgänge“ des mittlerweile gekündigten Geschäftsführers Michael Blechschmitt, wie er es formulierte. „Wir brauchen in Zukunft mehr Entscheider, um unsere Aufgaben besser zu erfüllen“, forderte Diehl. Der vorübergehend als Geschäftsführer eingesetzte Roland Dotzert legte den Mitgliedern in einem längeren Vortrag die derzeitige Sachlage nüchtern und schonungslos dar. Der Hauptamtsleiter sprach unter anderem von einer Unterdeckung von 300.000 Euro und von nicht belegbaren Geldentnahmen bei ProRegio in Höhe von 35.000 Euro sowie einer Handkasse, in der sich offensichtlich, aber nicht nachvollziehbar, ständig 25.000 Euro Bargeld befunden haben sollen. In diesem Zusammenhang war auch die Rede von zurückgeforderten Erstattungen, die vom ehemaligen Geschäftsführer aber nur teilweise eingegangen sind. Daher schließt Dotzert auch ein gerichtliches Vorgehen hier nicht aus, wie er sagte. Viele Fragen seien noch offen, „aber wir sind guten Mutes, zukünftig positive Signale setzen zu können“, so der Geschäftsführer weiter. Das wird auch nötig sein, wenn man das Zahlenwerk des Rechenschaftsberichtes von ProRegio-Schatzmeister Karl Heinz Siegl richtig deutet. Danach hat ProRegio derzeit einen Verlust von etwa 255.000 Euro aufzuweisen. „Die Situation ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht besonders schön für uns und ohne die Stadt wären wir konkurs“, stellte Diehl fest. Daher forderte Walter Hoffmann in seinem Schlußwort: „Wir brauchen den Neustart als eine vertrauensbildende Maßnahme und bei der nächsten Mitgliederversammlung muß klar sein, wo es langgeht“. Unser rh-Bild zeigt v.l.: Roland Dotzert, Anja Herdel, Ulrich Diehl, Walter Hoffmann, Karl Heinz Siegl und Simone Gießmann, die das Protokoll führte.

Jazzpicknick zum „Vadderdaach“

DARMSTADT (ng). Gute Musik unter freiem Himmel gibt es auch in diesem Jahr wieder am Vaterstag: Jazzfans treffen sich an Christi Himmelfahrt (25. Mai) im Plantanenhain auf der Mathildenhöhe. Der Tag beginnt mit dem Gottesdienst im Grünen von 9.30 bis 10.30 Uhr, der von „Blech pur“, einem Ensemble des Landesposanenchores, musikalisch begleitet wird. „Blech pur“ gestaltet auch die Zeit nach dem Gottesdienst bis etwa 10.45 Uhr. Danach beginnt das beliebte „Jazzpicknick zum Vadderdach“ des Jazzclubs Darmstadt in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Darmstadt: Zwischen 11 und 13 Uhr spielt die Darmstädter Band „En Haufe Leit“ und ab 14 Uhr bis gegen 17 Uhr haben „X-brass-O“ ihren Auftritt. Natürlich gibt’s beim Jazzpicknick auch Bier, alkoholfreie Getränke und Kleinigkeiten zum Essen. Finanziell unterstützt wird die Veranstaltung von der HEAG Südhessischen Energie AG (HSE).

Lesung

DARMSTADT (ng). Am Himmelfahrtstag (25.) um 15 Uhr lädt „Der Freie Deutsche Autorenverband e.V.“ zur Lesung ins Schloßchen im Prinz-Emil-Garten ein. Heide Elfenbein liest „Prosa aus einer kritischen Zeit“, Margarete Simicevic ertastet (in Braille) Stephan Wilhelms Erzählung „Endlichkeit“, Hermann Terjung liest aus seinem Werk „Der strapazierte Himmel“ das Kapitel „Im Schatten der Orchidee“. Ellen Terjung legt zum Ertasten und Beschauen Patchworkarbeiten aus. Dazu spielt Kirsten Thur auf der Geige.

Bürger ehrung: Moderne Samariter

DARMSTADT (hf). (pia). „We are the world“, mit einem Zitat aus dem gleichlautenden Song von Michael Jackson begrüßte OB Walter Hoffmann zahlreiche Frauen und Männer, die sich mindestens zwölf Jahre lang im sozialen, kirchlichen oder sportlichen Bereich engagiert haben und dafür in der Orangerie geehrt wurden. „So let’s start giving“ heißt es weiter in dem Lied über soziales Engagement, daß der Mittelstufenchor der Edith-Stein-Schule bei der Bürger ehrung vortrug. Ein passender Einstieg, gilt doch Geben, ohne dafür eine Leistung zu erwarten, als das Außergewöhnliche am Engagement ehrenamtlicher Helfer. Menschen, die sich sozial und kulturell engagieren, ohne danach zu fragen, was sie dafür bekommen, nennt Hoffmann daher „die Samariter unsere Zeit“. OB Walter Hoffmann wörtlich: „Sie sorgen mit Ihrer Arbeit dafür, daß unser aller Zusammenleben leichter wird. Sie tragen dazu bei,

daß wir eine faire Gesellschaft haben. Daß Ellenbogen-Mentalität keine Chance bekommt.“ Die Geehrten bilden ein „soziales Netzwerk in der Gesellschaft“, so Hoffmann abschließend.

Blütenfest

EBERSTADT (ng). Wie in jedem Frühling feiert der Deutsch-Türkische Freundeskreis Darmstadt e.V. (DTFD) auch dieses Jahr am 20. Mai ab 19 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42 in Eberstadt, sein Blütenfest. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Geboten wird ein gemischtes deutsch-türkisches Programm, u.a. mit Bauchtanz, türkischer Musik und Speisen. Für den Durst ist bestens gesorgt mit Weinen aus der Türkei und Bier aus der Starkenburger Region.

SPD Frühlingsfest

EBERSTADT (ng). Der SPD Ortsverein Eberstadt veranstaltet am Himmelfahrtstag wieder sein traditionelles Frühlingsfest. Es findet am 25.5. auf dem Gelände der Grillhütte Eberstadt in der Nußbaumallee statt. Die vielen fleißigen Helfer hoffen auch in diesem Jahr auf viel Sonnenschein, warmes Wetter und beste „Vaddertagslaune“. Bei schlechterem Wetter stehen den Besuchern auch die Räumlichkeiten der Grillhütte zur Verfügung. Ab 11 Uhr geht der Festbetrieb los. Es gibt wieder einen Grillstand mit herzhaften Leckereien und ein Kuchenbuffet mit allerlei Selbstgebackenem und Kaffee sowie einen Getränkestand mit frisch gezapftem Bier, Wein und nichtalkoholischen Getränken. Die Speisen und Getränke werden wieder zu zivilen Preisen an-

**KLEINANZEIGEN**

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Stimme Klaviere.
☎ 06151/591919
www.klavierstimmung.net

geboten. Die reichliche Auswahl an kulinarischen Leckereien ist sicherlich einen Zwischenstopp am „Vaddertag“ wert. Für die Kinder wird wieder eine Hüpfburg aufgebaut. Eine Band wird für die musikalische Unterhaltung und Gemütlichkeit sorgen. Es findet auch wieder eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen für Groß und Klein statt. Wenn das Wetter gut ist, wird bis in die Abendstunden gefeiert.

100 Jahre Kinder-Gottesdienst

MÜHLTAL (ng). Der Kindergottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt feiert dieses Jahr 100jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums führen die ca. 30 Kinder vom Kindergottesdienst am 20. Mai um 18 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt das Musical „Der verlorene Sohn“ von Dagmar und Klaus Heizmann auf. Im Anschluß an die Aufführung findet ein kleiner Festakt mit Imbiss statt. Karten für die Veranstaltung sind im Gemeindebüro, Schillerstraße 15 Nieder-Ramstadt, für 2,50 Euro (Erwachsene) und 1 Euro (Kinder) erhältlich.



IN DER REIHE „DENKMALSCHUTZ IN DARMSTADT“ ist der zehnte Band erschienen. Die Broschüre „Die Darmstädter und ihr Schloß“ beschäftigt sich mit der Geschichte des Schlosses von der Gründung bis heute und ordnet sie anhand von Exkursen in die Stadtgeschichte Darmstadts ein. Vorgestellt wurde die mit zahlreichen, teilweise seltenen Bildern ausgestattete Broschüre am vergangenen Mittwoch (10.) im den Repräsentationsräumen der TU Darmstadt im Schloß. Auf unserem rh-Bild v.l.: Hans Gerhard Knöll, Leiter des Denkmalbeirates Darmstadt, Stadtrat Klaus Feuchtinger, Mona Sauer, verantwortlich für die Realisation der Publikation, und Nikolaus Heiss, Leiter der Denkmalschutzbehörde.

30 Jahre Seniorentreff: „Der beste Kuchen weit und breit!“

EBERSTADT (jas). Gleich hinter der Polizei ums Eck im Weidigweg treffen sich die Eberstädter Senioren nunmehr seit dreißig Jahren. Da wird geklönt, gespielt, getanzt, die Senioren machen gemeinsame Ausflüge, gehen ins Schwimmbad und ganz sicher wird viel gelacht. Fröhliche Gesichter sieht man am Mittwoch (10.) bei der Jubiläumsfeier in dem liebevoll geschmückten Saal überall. Die Tische sind bis auf den letzten Platz besetzt, Sekt, Orangensaft, Kaffee, Kuchen und ein kaltes Buffet stehen bereit. Im Mai 1976 startete das Projekt in Eberstadt-Süd und das kleine Fest zum Jubeljahr muß entsprechend im Wonnemonat gefeiert werden. Renate Hünsche, Leiterin des Seniorentreffs, hält eine

kleine schwungvolle Rede, begrüßt die Gäste und bedankt sich vor allem bei der Stadt für die langjährige Unterstützung. Von der Stadt kommen viele der Gratulanten, die gute Wünsche und Geschenke mitgebracht haben. Darunter Bürgermeister und Sozialdezernent Wolfgang Glenz, der einen Scheck überreicht und Dr. Wilma Mohr, Leiterin der Sozialverwaltung, mit einem sehr persönlichen Geschenk: Sie wird sich mit den Damen und Herren zusammensetzen, um zu reden oder Karten zu spielen. Da bekommt sie bestimmt wieder, „den besten Kuchen weit und breit“, so Wilma Mohr. Unter anderem gratulieren noch Bezirksverwalter Achim Pfeffer, Stadtrat Gerhard Busch, Pfarrerin Vera Gutta-

din von der evangelischen Gemeinde, Andrea Stade vom Bauverein und selbstverständlich, als guter Freund und langjähriger Unterstützer, „der Stadtteilbesitzer Erwin Rosnau“, wie Hünsche den Polizisten schmunzelnd vorstellt. Die Gruppe ist inzwischen auf siebzig Mitglieder angewachsen, die ein Durchschnittsalter von siebzig Jahren haben. Aufgrund der großen Zahl wurde 1996 die Einrichtung im Weidigweg erweitert, um dem zuwachsenden Nachwuchs gerecht zu werden. Glenz lobt das Engagement der Senioren, die unheimlich beweglich sind. Es gibt eine eigene Tanzgruppe und Projekte mit Hortkindern, um nur einige Aktivitäten zu nennen. Weiter so!



KLÖNEN, TANZEN, SPIELEN – seit 30 Jahren ist im städtischen Seniorentreff in Eberstadt immer für beste Unterhaltung gesorgt. Am Mittwoch (10.) fand man sich zur Jubiläumsfeier im Weidigweg ein. (Zum Bericht) (Bild: jas)

Flohmarkt für Kinder

DARMSTADT (ng). Morgen (13.) findet von 14-17 Uhr auf der Minigolf-Anlage im Prinz-Emil-Garten ein Flohmarkt für Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 16 Jahren, die ihre Spielzeuge, Fahrräder, Musikinstrumente, Sportsachen, CDs, usw. selbst verkaufen möchten, statt. Anmeldungen unter Tel.: 63278 im Nachbarschaftsheim. Keine Standgebühr! Bei Regen findet der Flohmarkt leider nicht statt.

Helfen ist unsere Aufgabe . . .

**Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...**

- * Für BetriebserstthelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

**Info- und Service-Telefon:
06151/505-0**

**Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.**

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

DECHERT Bestattungen,
Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt
Telefon: **06151/96810**
www.dechert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

NACHLASS REGELN – ABER RICHTIG
Informationen rund ums Vererben und Erben



ben zu dürfen, die ebenfalls Mitglied des Ortsvereins ist. Zur Nachfolgerin des bisherigen Vorsitzenden Bernd Nebhuth wurde seine Stellvertreterin Susanne Steffes gewählt. Nebhuth hatte nach vier Jahren Amtszeit auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Der Vorstand dankte ihm sehr herzlich für seine ausgesprochen engagierte Arbeit. Steffes’ Stellvertreter sind künftig Ingo Bartels sowie Georg Hafner. Kassiererin bleibt Gerda Krüger; neue Schriftführerin ist Christina Brahm. Zu Beisitzern wurden Martina Breuer, Michael Dornes, Fritz Gunkel, Dr. Markus Hoschek, Hans-Dieter Krüger, Tom Kroupa, Uta Ludwig, Bernd Nebhuth, Julia Plehnert, Margot Straub und Dieter Wenzel gewählt. Außerdem bestimmte die Mitgliederversammlung ihre Delegierten für die SPD-Unterbezirksparteitage. Es sind dies Ingo Bartels, Christina Brahm, Georg Hafner, Dr. Markus Hoschek, Gerda Krüger, Bernd Nebhuth, Susanne Steffes, Dieter Wenzel und Brigitte Zypries.



AUCH IN ROSSDORF hat die Tennis-Freiluftsaison begonnen. Am 1. Mai waren wieder alle Freunde des weißen Sports eingeladen, den Beginn der Sommersaison 2006 in der Tennisanlage Haldy & Böhmann zu feiern. Bei Leckereien vom Grill, dem bekannten Salatbuffet, Kaffee und Kuchen folgten zahlreiche Gäste dieser traditionellen Einladung in die Leppsteinwiesen Nummer 22. „Die Einnahmen und Spenden gehen auch in diesem Jahr wieder an das Behindertenzentrum Roßdorf“, verriet uns Tennisanlagen-Geschäftsführer Jens Rothermel auf Nachfrage. (Bild: Veranstalter)